

GEMEINDEBRIEF

DER EV.-LUTH. KREUZKIRCHENGEMEINDE MARCARDSMOOR

FÜR UNSERE DÖRFER MARCARDSMOOR, UPSCHÖRT UND WIESEDERMEER

KONFIS

OSTERN

KIRCHE



Was für ein Baum!

Liebe Geschwister!

Auf dem Titelbild ein Baum, den viele von uns nie vergessen werden!

Nicht nur weil er so schön war, so groß, so strahlend. Sondern auch, weil er uns eben gezeigt hat, dass viel möglich ist, wenn man das Beste aus allem macht. Fünf Weihnachtsgottesdienste haben wir gefeiert, Silvester und zweimal im Januar stand der Baum wie ein Hoffnungszeichen in unserer zauberhaften Kirche. Zwischen dem 24.12. und dem 27.12. konnte man aber auch einfach so kommen, sich hinsetzen, es war sogar warm, und staunen! Super, dass auch dieses Angebot viele angenommen haben. Da ist es doch wohl das Mindeste, dass DIESER BAUM auch einen Gemeindebrief zierte, obwohl er nun schon lange abgeschmückt, kleingesägt und rausgeschafft wurde.

Weihnachten war in manchen Häusern auch sehr traurig. Rixte Hüls starb am ersten Feiertag. Heini Rose am zweiten. An beide erinnern wir uns gern, wie auch an alle anderen, die uns fehlen. Ewald Jeske, Lüke Behrends und wir könnten noch viele andere Namen nennen. In manchen Häusern fehlt nun eine Stimme. Und das Zuhause ist anders geworden. **Aprospros zuhause:**

Neulich bekamen wir eine Nachricht von einer Kirchenvorsteherin. „Ich komme nicht zur Sitzung, weil ...“ Wir haben uns alle sehr gefreut! Glaubt Ihr nicht? Stimmt aber. Sie schrieb nämlich weiter: „... weil Johan endlich nachhause kommt!“ Johan mit einem N – Ihr lest richtig. So heißt er auch bei uns, er ist der Johan mit einem N. Und er war ziemlich krank und lange im Krankenhaus, sogar über Weihnachten und dann in der Reha. Und jetzt: Zuhause! Was für eine Freude. Glückliche sind alle, die dieses Gefühl kennen. Nachhause zu kommen, vielleicht sogar nach einer schweren Zeit. Jemanden zuhause empfangen, ihn in die Arme zu schließen. Glückliche sind alle, die so ein Zuhause haben. Und es ist so traurig, wenn Menschen, egal woher sie kommen, ihr Zuhause verlieren oder sogar noch nie ein richtiges Zuhause hatten.

Manche sagen ja auch zu ihrem Lieb-
lingsmenschen: „Zuhause ist überall da,
wo Du bist“, und schauen sich dann
ganz tief in die Augen. Je größer die
Liebe, desto schwerer ist es, eines Tages
loszulassen. Dann flüstern wir: „Bitte
jetzt noch nicht.“ Aber eines Tages ist es
dann soweit. Und dann?

**Dann ziehen wir um. Und flüstern
weiter: „Sei mir ein sicheres Zuhause,
wohin ich jederzeit kommen kann!“
Das sagen wir vielleicht zu Gott. Un-
gefähr so steht es in Psalm 71, einem
alten Bibelwort. Ich mag den Gedan-
ken, dass ich mich eines Tages nicht in
Luft auflöse, sondern in ein neues Zu-
hause bei Gott einziehe. Deswegen
erzähle ich das auch auf jeder Beerdig-
ung. Mit diesem Gedanken lebt es
sich leichter, es ist leichter loszulassen
und es stirbt sich auch leichter. Naja,
aber bevor wir sterben, genießen wir,
wenn möglich, noch unser irdisches
Zuhause und vergessen nicht, dank-
bar dafür zu sein.**

Ich sagte ja schon:

Glücklich sind ... - bit annermol.

Euer Pastor

Martin Kaminski



DANKE!

H.Dannemann Fensterbau GmbH
für die Finanzierung der Druck-
kosten unseres Gemeindebriefs.



Schnell * sauber * preiswert
Dannemann
26446 Wiesedermeer
Hauptstraße 28 - Tel. 0 49 48/615 - Fax 12 24

*Haustüren
aus Kunststoff*

Rückblick und Ausblick auf den 20. März **Etwas Neues: Puppengottesdienste**

Einen ganz besonderen Gottesdienst für die Kleinen (und Großen) in unserer Gemeinde gab es vor Weihnachten. In die Kanzel war eine Fledermaus eingezogen – Luzie, die Fledermaus aus Martin Kaminskis Handpuppensammlung. Dort hing sie nun, falsch rum natürlich, wie Fledermäuse das so machen und wartete, dass die Kinder kamen. Und sie kamen mit ihren Eltern und Großeltern - und einige im Herzen Kind gebliebene Erwachsene dazu. Fasziniert blickten die kleinen Augen hoch zur Kanzel. Dort hockte Martin in unbequemer Stellung und ließ Fledermaus, Eule, Esel und den schnellen Vogel Speedy sich Gedanken zur Geburt Jesu machen und was man sich wohl alles wünschen und verschenken könnte. Und was kann man denn alles singen? Mit Mimi am Klavier zur Begleitung gaben die Tiere einiges zum Besten. Die Speedy ließ Mimi sehr zur Freude aller Kinder einmal besonders schnell spielen.

Nach einer guten halben Stunde zogen die kleinen Gäste mit ihren Eltern glücklich nach Hause - und Martin kroch mit eingeschlafenen Füßen von der Kanzel. Aber das hat niemand bemerkt. **Die Freude war groß, als Heiligabend Maria, Josef, die Hirten als Puppen und Luzie mit ihrer Freundin**

der Eule wieder zu den Kindern sprachen und sangen!



Hier sind sie – die Handpuppen von Martin Kaminski und warten auf ihren nächsten Einsatz. Und der kommt schon im März! (Der Esel fehlt, er war grad zu Besuch im Kindergarten.)

Am Sonntag, den 27. März um 17 Uhr gibt es den nächsten Puppenspiel-Familiengottesdienst in unserer Kreuzkirche.

Luzie und ihre Freunde finden, dass es nun endlich FRÜHLING werden kann. Sie haben sich vorgenommen, ihn herbei zu singen. Allerdings machen sie sich auch Gedanken über Ostern und wollen deshalb mit den Kindern mal einen ganz genauen Blick auf unsere Kirchenfenster werfen. An denen ist Luzie nämlich etwas aufgefallen!



Herzliche Einladung an Groß und Klein—bitte zu diesem Gottesdienst hier anmelden:

Im Internet auf <http://marcardsmoor.gottesdienst-besuchen.de> ODER über den Link auf unserer Internetseite. Wenn das nicht geht, kann man sich auch telefonisch unter 04948-248 anmelden!

Wenn es die pandemische Lage zulässt, sind Groß und Klein im Anschluss zu Tee und Keksen ins Gemeindehaus eingeladen. Dort gibt es auch Spiele, Kicker, Tischtennis und Shuffleboard (ein großes Holzspiel).



Besetzung unserer halben Pfarrstelle

Ihr alle habt es schon gehört, gelesen und gemerkt: Martin Kaminski ist seit dem 01.12.2021 unser zuständiger Pastor, im Moment noch als Vakanzverwalter. Unsere halbe Pfarrstelle war vom 01.12. bis 31.12. ausgeschrieben. In dieser Zeit hat sich ein Pastor auf diese Stelle beworben.

Und zwar: Martin Kaminski. Nach erfolgreicher Wahl dieses einzigen Kandidaten im Kirchenvorstand am 19. Januar laden wir herzlich zum sogenannten **Aufstellungsgottesdienst** ein:



Er findet am Sonntag, den 06. Februar um 10 Uhr in unserer Kreuzkirche statt und wird gleichzeitig bei Radio Ostfriesland übertragen.

Bitte zu diesem Gottesdienst hier anmelden:

Im Internet auf <http://marcardsmoor.gottesdienst-besuchen.de> ODER über den Link auf unserer Internetseite. Wenn das nicht geht, kann man sich auch telefonisch unter 04948-248 anmelden!

Nach dem Gottesdienst hat die Gemeinde eine einwöchige Einspruchsfrist gegen die Wahl von Pastor Kaminski. Nach Ablauf dieser Frist kann ihm die halbe Pfarrstelle zum 01. März übertragen werden und er wäre dann ganz offiziell Pastor unserer Gemeinde. *Eine offizielle Einführung würden wir gerne um den 01. Juli herum planen, denn dann kennen wir Martin genau fünf Jahre!*

Der Kirchenvorstand dankt allen Gemeindemitgliedern, aber auch vielen Menschen von außerhalb für die große Unterstützung der letzten Monate. Durch eben diese Unterstützung war es möglich, den Weg zu gehen, von dem wir überzeugt waren und sind, dass er der Richtige für unsere Gemeinde ist.

Weitere Infos aus dem Kirchenvorstand

Pfarrbüro

Pastor Martin Kaminski hat im ehemaligen Jugendraum über der Garage sein Büro bezogen!

Damit man ihn auch findet, gibt es ein Schild:



Friedhof

Wir wollen etwas Neues wagen! Wir wollen den Friedhof müllfreier machen! Daher werden wir die Mülltonnen auf dem Friedhof verschwinden lassen. Alle Besucherinnen und Besucher unseres Friedhofs werden gebeten, Plastik- und Restmüll wieder mit nach Hause zunehmen und es dort zu entsorgen. Das würde der Kirchengemeinde jede Menge Müllgebühren ersparen, da bisher zu wenig sortiert und fast alles in den Restmüll wandern musste.

Blätter und verblühte Pflanzen - ohne Plastikreste –dürfen rechts vom Friedhof an der Böschung entsorgt werden, da diese vergehen. Für Kränze und Gestecke, die entsorgt werden müssen, steht an der Straße ein Container.

Infotafeln zu dieser Neuerung werden auf dem Friedhof aufgestellt und der Kirchenvorstand bittet alle herzlich bei dieser Aktion mitzumachen.

Dank

Auf die **Männertruppe aus Upschört** ist Verlass! Ein Anruf – und wie immer habt ihr dafür gesorgt, dass die Müllreste auf dem Friedhof im Container verschwunden sind und dieser jeweils randvoll abgeholt werden konnte. Ihr seid toll!

Auch die **Karkslü** haben sich ins Zeug gelegt. Im Herbst haben sie immer wieder Laub geharkt, die Wege von Unkraut befreit und die Gemeinschaftsgrabanlage gepflegt. Die Karkslü treffen sich wieder im Frühjahr, verabredet ist immer der 1. Montag im Monat. Wer mitmachen möchte, einfach kommen oder vorher bei Trude Ahlfs oder Hilke Bruch nachfragen. Übrigens: Jedes Arbeitstreffen endet mit einer kleinen Teerunde im Gemeindehaus!

Der **Posaunenchor** hat sich wie immer darum gekümmert, dass die Papiersammelaktion erfolgreich über die Bühne ging. Ein Dankeschön auch euch dafür.

Das nächste Mal sammeln wir Papier auf unserem Parkplatz am Samstag, den 09.04.2002.

Der Weihnachtsbaum (siehe auch Titelblatt) kam in diesem Jahr aus dem Garten von **Trude und Georg Ahlfs**. Da er eigentlich bereits im Jahr vorher



unsere Kirche

schmücken sollte – wegen der Pandemie ging das nicht – war er noch ein Stück gewachsen.

Die Männer um Horst Fuhs und Martin Kaminski hatten ordentlich zu tun, ihn in die Kirche zu bugsieren. Der Kirchenvorstand hatte danach fröhliche Stunden beim Schmücken und auch beim Plündern des Baumes.

Danke euch allen!

Die Sitzungen des Kirchenvorstands sind grundsätzlich öffentlich! Termine und weitere Infos bei unserem Pastor oder Grete Reiners!



Teilzeitpastor

Wir haben es so gewollt und nun ist es so gekommen. Pastor Martin Kaminski hat sich ganz bewusst für unsere Gemeinde und gegen eine Stellenteilung mit Anteil in Wiesmoor entschieden.

Damit hat er ab dem Tag seiner Einführung eine Teilzeitstelle. Offiziell ist er bei uns mit 19,25 Wochenstunden angestellt. Die sind schnell rum, das wissen wir alle. Halbe Stelle bedeutet zudem auch halbes Gehalt. Innerhalb der Kirche hat sich bis jetzt keine weitere halbe Stelle gefunden, die zu unserem Pastor passt. Natürlich hat er aber die Möglichkeit, sich auf eine weitere Teilzeitstelle zu bewerben, sollte mal eine ausgeschrieben sein.



Pastor Kaminski sagt: „Die Kirchenleitung hat mich in einem Schreiben auf diesen Umstand hingewiesen, aber auch deutlich gemacht, dass man nicht verpflichtet sei, mir eine weitere halbe Stelle zu ermöglichen. Natürlich war mir das klar. Ich habe daher frühzeitig überlegt, was ich tun kann, um dafür zu sorgen, dass wir unsere Rechnungen bezahlen können. So werde ich nun ab vermutlich 01.04. (kein Aprilscherz) bei der Kreisbahn Aurich (Jan Klein) als Busfahrer arbeiten und hoffentlich auch mal die Kinder und Jugendlichen aus der Gemeinde zur Schule fahren. Diese Arbeit habe ich nebenberuflich schon von 2001 bis 2016 gemacht. Sie ist nicht ohne, gefällt mir aber gut.“

Konkret müssen wir natürlich überlegen, was das für unsere Gemeinde bedeutet:

Den Konfiunterricht leitet nun schon seit einiger Zeit Diakonin Anja Kostka. Das wird sie auch weiterhin tun. Pastor Kaminski lässt sich dort aber auch immer wieder blicken und hat neue Projekte mit den Konfis vor, die zum Beispiel den KONFI-Gottesdienst am letzten Dienstag des Monats, zu dem aber auch alle anderen Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sind!

Besuche wird Pastor Kaminski machen, aber nicht immer. Genauso schön ist ja schließlich ein Besuch eines Mitgliedes unseres Kirchenvorstands! Martin und wir legen Wert darauf, dass solche Besuche kein „Ersatz“ für den Besuch des Pastors sind, sondern absolut gleichwertig.

Bitte habt alle Verständnis dafür, dass die Bedingungen heute anders sind, als früher. In anderen Ländern ist es ganz normal, dass ein Pastor auch noch einen anderen Beruf hat. Und das ist gar nicht mal so schlecht!

Konfi-Gottesdienst?

Am letzten Dienstag im Monat um 16 Uhr ist nun immer ein Gottesdienst ganz speziell für Jugendliche (und Erwachsene). Dort wollen wir miteinander erleben, wie schön es in unserer Kirche ist. Wie Musik dort klingt und dass es gar nicht so übel ist, mal ein Lied zu versuchen. Wir wollen zusammen beten und uns unterhalten, auch mal zuhören und Geschichten aus der Bibel kennenlernen. Wir wollen merken, dass der Glaube und unsere Gemeinde etwas mit unserem Leben zu tun hat. Das muss nicht nur sonntags sein. Daher diese Idee. Zu den Konfigottesdiensten sind **auch ALLE EX-KONFIS eingeladen**. Das Alter spielt keine Rolle. Unser Pastor ist auch ein Ex-Konfi, seine Konfirmation war 1983!

Konfi-Gottesdienste: 22.02. / 29.03. / 26.04. um 16 Uhr



Dabei sein ist alles!

WENN es die Lage zulässt, wollen wir am **Samstag, den 02. April ab 15 Uhr** das **Gemeindehaus auf den Kopf stellen!** Ihr seid alle, völlig egal wie alt Ihr seid oder was Ihr könnt, zu einem ganz speziellen Sport-Turnier ins Gemeindehaus eingeladen. Es ist fast wie eine **Frühlings-Olympiade** mit folgenden Disziplinen:

Tischtennis / Tischkicker / Shuffleboard und Dart

Man kann in allen Disziplinen antreten, muss man aber nicht. Bei Kicker und Tischtennis kann man auch als Team (zu zweit) mitmachen. Es wäre gut, sich vorher hier anzumelden, auch wenn es kein Gottesdienst ist (haha):

Im Internet auf <http://marcardsmoor.gottesdienst-besuchen.de> ODER über den Link auf unserer Internetseite. Wenn das nicht geht, kann man sich auch telefonisch unter 04948-248 anmelden!

Für den **17. September** planen wir nach 2019 das **ZWEITE DRACHEN-BOOTRENNEN** auf dem Kanal in Marcardsmoor. Wieder sind alle Vereine, aber auch jede noch so kreativ zusammengestellte Gruppe herzlich zur Teilnahme eingeladen!!! Bitte vormerken. Die Feuerwehr Marcardsmoor verteidigt ihren Pokal!



Nikolaus kam mit Kutsche, Einsatzfahrzeug, Lichtern und Musik



„Ich liebe Euch alle“, rief Nikolaus Johann Borchers den großen und kleinen Kindern an über 70 Haltepunkten auf seiner Tour durch drei Dörfer zu und brachte die Sache damit auf den Punkt. „Genau darum geht es im Advent, aber auch beim schönen Brauch des Nikolauses“, sagte Pastor Kaminski, der das eigens eingerichtete Nikolausmobil steuerte. „Wir warten darauf, dass zu Weihnachten

Gott als Kind in unsere Welt kommt. Und der Nikolaus bereitet uns als Kinder darauf vor!“ Kein Kind musste vor diesem Freudenboten Angst haben, denn warmherzig und liebevoll ging Johann Borchers auf Augenhöhe zu den Kindern. Weihnachtswichtel Mona und Pastor Kaminski verteilten indes das Friedenslicht und Süßigkeiten. Man durfte in diesem Jahr sogar etwas aus dem langstieligen Klingelbeutel holen, der mit Süßigkeiten gefüllt war. „Es kam zu witzigen Momenten, denn ungefähr jede/r zweite Erwachsene fing beim Anblick des Klingelbeutels nervös an, nach dem Portemonnaie zu suchen“, lacht Kutscher Gerd Dirks, der vom Kutschbock den besten Überblick hatte. Gekonnt steuerte er seine beiden Stuten an zwei Tagen durch drei Dörfer. Schon spät am Abend hatte sich Horst Fuhs mit zwei Nachbarn an der Poststraße in Marcardsmoor postiert, um den Nikolaus zu sehen. Das Nikolausmobil, inzwischen aufgrund der vorgerückten Stunde ohne Kutsche unterwegs, donnerte fröhlich winkend an den drei Erwachsenen vorbei. „Ich habe keine Kinder gesehen und daher dachte ich, die drei warten auf den Bus“, lacht Pastor Kaminski, der nicht schlechte staunte, als beim nächsten Haltepunkt mit Kindern plötzlich ein Auto mit drei Erwachsenen auftauchte. „Wir haben den Nikolaus einfach eingeholt“, freut sich Horst Fuhs und ist wie alle Bürgerinnen und Bürger der drei Dörfer froh, dass es diese Aktion gab.



Weitere Ausblicke

Am 04. März feiern wir in unserer Kreuzkirche um **18 Uhr** einen Gottesdienst zum **Weltgebetstag!** Vorbereitet wird er vom Team des Frauenkreises. Wer noch mitmachen möchte, meldet sich bei Annegret Otten unter 569! Wir feiern dieses Jahr so wie die Frauen in England!



Und was ist mit Ostern?

Ostern ist das Fest aller Feste und steht Weihnachten und der Freudenbotschaft in nichts nach. Statt des „Fürchtet Euch nicht“ aus der Weihnachtsgeschichte, steht an Ostern das „Jesus ist auferstanden“ im Zentrum des Festes. Dass Gott den Tod überwunden hat und somit wir alle keine Angst mehr vor ihm haben müssen, ist das Zentrum des christlichen Glaubens.

Natürlich ist das alles nicht wissenschaftlich erwiesen. Es ist eine Glaubenssache, aber viele Menschen erleben eben diesen Glauben als großen Trost. Als Hoffnung auf ein neues Zuhause bei Gott, so wie auf den ersten Seiten des Gemeindebriefes beschrieben. Das Fenster in unserer Kirche zeigt den Auferstandenen.

In der Bibel steht geschrieben, dass die Menschen total verzweifelt waren, als Jesus ermordet worden war. Tief traurig gingen die Frauen zum Grab. Die Männer hatten sich verkrochen. Im Grab war aber kein Jesus mehr, sondern nur ein Engel, der die Frauen fragte, warum sie den Lebenden bei den Toten suchen. Und dann trafen sie Jesus. Und nach ihnen begegnete er noch vielen anderen. Von diesen Hoffnungsgeschichten erzählen wir zu Ostern. Vorher denken wir an Karfreitag aber an das Leid dieser Welt. Und auch an das Leiden von Jesus und jedem anderen Menschen. Kommt doch mal in die Kirche! Dort haben wir Gemeinschaft und können und gegenseitig Mut machen. Gott ist übrigens auch da, das hat er fest versprochen.

Ostergottesdienste:

Karfreitag um 15 Uhr (zur Todesstunde Jesu)

Ostersonntag um 10 Uhr



„Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag ...“ wollen wir im Gemeindebrief niemandem wünschen, der das nicht möchte. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn es Ihnen NICHT recht ist, dass wir Ihren Geburtstag (ab 70) hier veröffentlichen. **Pastor Martin Kaminski oder ein Mitglied des Kirchenvorstands besuchen in der Regel die Jubilare zum 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag.** Auch hier reicht ein kurzes Zeichen, wenn Sie das nicht möchten. **Ab dem 81. Geburtstag schreiben wir eine persönliche Karte.**

Februar

Im Internet dürfen wir die Geburtstage leider nicht veröffentlichen.

Osterbotschaft 2022:

Jesus Christus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“

(Evangelium nach Johannes, Kapitel 11, Vers 25)

März

Im Internet dürfen wir die Geburtstage leider nicht veröffentlichen.

April

Im Internet dürfen wir die Geburtstage leider nicht veröffentlichen.

Kirchenvorstand

Gertrud Focken	04948 / 12 78
Horst Fuhs	04948 / 91 29 99
Hilke Bruch	04948 / 13 31
Jolanda Peters	04948 / 99 26 58
Grete Reiners	04948 / 959 49 14
Lisa Tammen	04948 / 2 74

Diakonin

Anja Kostka	0151 / 50785514
-------------	-----------------

Teetafeln

Anni Dirks	04944 / 92 09 828
------------	-------------------

Friedhof

Gerold Tjardes	04948 / 16 21
Horst Fuhs	04948 / 91 29 99

Friedhofsverwaltung

Carlo Bruch	04948 / 13 31
-------------	---------------

Kindergarten

Birke Willms	04948 / 7 27
--------------	--------------

Lektoren

Johann Borchers	04948 / 10 40
Grete Reiners	04948 / 959 49 14

Pfarramt

Pastor Martin Kaminski	04948 / 2 48
------------------------	--------------

kg.marcardsmoor@evlka.de

Wittmunder Straße 217
26639 Wiesmoor



Diana Janssen führt den Shop in der Scheune, hinter ihrem Wohnhaus in der Radarstraße 21, Wiesedermeer (Tel. 1256). Die Erlöse des Verkaufs sind für den guten Zweck. **Geöffnet ist der Shop im Winter nur nach Absprache.** Kein Verkauf in den Schulferien. Spendenannahme ebenfalls nur nach Absprache

Montags

... Die Karkslüh treffen sich regelmäßig am ersten Montag um 9.00 Uhr auf dem Friedhof. **Nächster Termin 07.03.2022!**

Dienstags

... trifft sich ab April um 20 Uhr in der Regel die Musicalgruppe zum Offenen Singen—alle sind herzlich eingeladen!.

Mittwochs

... ... trifft sich alle zwei Monate der **Frauenkreis**. Infos bei Annegret Otten unter 569. **Osterfrühstück am um 13.04. um 09.30 Uhr.**

Donnerstags

... trifft sich um 20:00 Uhr der **Posaunenchor**. Infos bei Meinhard Otten unter 1589.

Freitags

Hat **Hermas Box** Spendenannahme von 15.00 bis 16.30 Uhr. Angenommen werden Sachspenden für Obdachlose und Bedürftige.

Samstags

... gibt es immer wieder Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Sportturnier am 02. April .

Sonntags

... treffen wir uns zum Gottesdienst. und trinken anschließend Tee.

Friedhof

Unser Friedhof mit eigener Kapelle ist ein Ort des Friedens und der Ruhe.

Informationen:

Carlo Bruch, Tel.13 31.

Besuchsdienst in der Gemeinde

Wenn Sie für sich oder einen Angehörigen einen Besuch wünschen, sprechen Sie uns gerne an.

ACHTUNG:

Ab und zu verschickt Martin Kaminski Infos, Einladungen und gute Gedanken auf Dein Handy.

Anmeldung:

0157 8064 8046





Datum	Leitung
06.02. um 10.00 Uhr	Martin Kaminski
13.02. um 10.00 Uhr	Armin Reitz
20.02. um 10.00 Uhr	Martin Kaminski
27.02. um 10.00 Uhr	Johann Borchers
04.03. um 18.00 Uhr !	Team Frauenkreis
06.03. um 10.00 Uhr	Manuela Stadlander-Lüschen
13.03. um 10.00 Uhr	Martin Kaminski
20.03. um 10.00 Uhr !	Armin Reitz
27.03. um 17.00 Uhr !	Martin Kaminski
03.04. um 10.00 Uhr	Martin Kaminski
10.04. um 10.00 Uhr	Grete Reiners
15.04. um 15.00 Uhr !	Martin Kaminski
17.04. um 10.00 Uhr	Martin Kaminski
24.04. um 10.00 Uhr	Martin Kaminski
22.02. / 29.03. / 26.04.	Martin Kaminski



Musik	Besonderes
Mimi Kaminski Posaunenchor	Aufstellungsgottesdienst Auch live bei Radio Ostfriesland!
Alina Fuhs	
Mimi Kaminski	
Mimi Kaminski	
Band	Weltgebetstag
Mimi Kaminski	
Alina Fuhs	
Alina Fuhs	
Mimi Kaminski	Familiengottesdienst mit Handpuppen
Mimi Kaminski	Auch live bei Radio Ostfriesland!
Posaunenchor	
Mimi Kaminski	Karfreitag
Mimi Kaminski	Ostersonntag
Mimi Kaminski	
Mimi Kaminski	Jeweils um 16 Uhr Konfi-Gottesdienst

Wir gedenken:

22.11.2021 Therese Schoon, Wiesmoor, 88 Jahre
27.11.2021 Inge Decker, Wiesedermeer, 85 Jahre
11.12.2021 Ewald Jeske, Wiesedermeer, 73 Jahre
25.12.2021 Rixte Hüls, Marcardsmoor, 80 Jahre
26.12.2021 Heinrich Rose, Marcardsmoor, 77 Jahre
18.01.2022 Lüke Behrends, Wiesedermeer, 86 Jahre



Goldhochzeit: Magda und Johann Dirks, Upschört, 15. Januar 2022

Frauenkreis INFO

Was waren wir alle traurig, als klar wurde, dass es auch 2021 keine Weihnachtsfeier im Frauenkreis geben kann. ABER: Wir geben nicht auf, sondern planen für den 13. April ein Osterfrühstück. Wir starten um 09.30 Uhr und bitten wie immer um Anmeldung bei Annegret Otten unter 04948 / 569 oder bei unserem Pastor unter 248.

Herausgeber:	Kirchenvorstand Ev.-luth. Kreuzkirche Marcardsmoor	
Redaktion u. Gestaltung:	Hilke Bruch, Martin Kaminski	Nächste Ausgabe: Mai 2022
Erscheinungsweise:	Vierteljährlich	
Auflage:	1000	Druck: gemeindebriefdruckerei.de
Titelbild:	Ev.Kirche Mühlacker	
Redaktionsschluss:	15. April 2022	
Der Gemeindebrief ist ein kostenloses Mitteilungsblatt der ev.-luth. Kirchengemeinde der Ortsteile Marcardsmoor, Upschört und Wiesedermeer, gesponsert	von H. Dannemann Fensterbau GmbH. Fotonachweis: Alle Fotos im Auftrag der Ev.-luth. Kirchengemeinde Marcardsmoor. Wir weisen darauf hin, dass in unseren Veranstaltungen zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit fotografiert wird.	Die so entstandenen Bilder werden im Gemeindebrief, in den örtlichen Zeitungen und dem Internet ggf. veröffentlicht.